

---

Subject: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [kkoo](#) on Thu, 19 Jan 2006 09:18:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wollte nur mal sagen, ich meide google als den suchmaschinenmonolisten, zumal die ewige vollmüllung mit deren werbung nervt. klar, viele seiten leben von der werbung, aber dennoch finde ich eine gesunde einstellung gegenüber monopolisten sinnvoll. yahoo und msn sind auch nicht besser... bei den fin.-produzenten will man ja auch reseller und generikahersteller bevorzugen, und sein minox selber mixen...

ich nutze [www.scroogle.org](http://www.scroogle.org), was nutzt ihr?

---

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [asdfasdf](#) on Sat, 21 Jan 2006 14:40:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

google  
und total zufrieden also kein grund zum wechseln

---

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [mare](#) on Sat, 21 Jan 2006 14:54:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

asdfasdf schrieb am Sam, 21 Januar 2006 15:40google  
und total zufrieden also kein grund zum wechseln

me2

---

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [kkoo](#) on Sat, 21 Jan 2006 15:40:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja, die suchergebnisse sind meist okay, aber ich hab nunmal prinzipiell was gegen kolosse. je größer so ein laden, desto größer auch die wahrscheinlichkeit, dass es da mit unlauteren mitteln zugeht. siehe: daimler, deutsche bank, eon, vw, microsoft, usa, russland, china usw.

---

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 22 Jan 2006 10:49:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jep, mir gefällt das auch nicht, aber andere Suchmaschinen sind meistens um keinen Deut

---

besser oder haben eben nicht alle Seiten gelistet. Das Dumme an Google ist nicht, dass die Werbung machen und ein Ranking vornehmen, das Dumme ist, dass andere Suchmaschinen nicht über die Indizierungsfunktion verfügen, die Google hat...

Grüße vom  
FrankfurtER

---

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [kkoo](#) on Sun, 22 Jan 2006 11:12:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

liesmal hier, wenn dich ein paar hintergründe zu google interessieren: <http://www.scroogle.org>

---

---

Subject: Re: google als zensor in china

Posted by [kkoo](#) on Fri, 27 Jan 2006 18:51:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Don, 19 Januar 2006 10:18 wollte nur mal sagen, ich meide google als den suchmaschinenmonolisten, zumal die ewige vollmüllung mit deren werbung nervt. klar, viele seiten leben von der werbung, aber dennoch finde ich eine gesunde einstellung gegenüber monopolisten sinnvoll. yahoo und msn sind auch nicht besser... bei den fin.-produzenten will man ja auch reseller und generikahersteller bevorzugen, und sein minox selber mixen...

ich nutze [www.scroogle.org](http://www.scroogle.org), was nutzt ihr?

tja, nun macht google (wie msn und yahoo) mit der KP CHinas auch noch gemeinsame Sache, es lohnt sich ja auch, den chinesen will man ja auch was verkaufen. vor her wars schon zweifelhaft genug..., und jetzt das. ich bin für boykott!

---

---

Subject: Re: google als zensor in china

Posted by [pilos](#) on Fri, 27 Jan 2006 21:25:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Fre, 27 Januar 2006 19:51kkoo schrieb am Don, 19 Januar 2006 10:18 wollte nur mal sagen, ich meide google als den suchmaschinenmonolisten, zumal die ewige vollmüllung mit deren werbung nervt. klar, viele seiten leben von der werbung, aber dennoch finde ich eine gesunde einstellung gegenüber monopolisten sinnvoll. yahoo und msn sind auch nicht besser... bei den fin.-produzenten will man ja auch reseller und generikahersteller bevorzugen, und sein minox selber mixen...

ich nutze [www.scroogle.org](http://www.scroogle.org), was nutzt ihr?

tja, nun macht google (wie msn und yahoo) mit der KP CHinas auch noch gemeinsame Sache, es lohnt sich ja auch, den chinesen will man ja auch was verkaufen. vor her wars schon zweifelhaft genug..., und jetzt das. ich bin für boykott!

du hast nicht ganz recht...es geht um alles oder gar nichts.....und die politik der kleinen schritte sollten man nicht au den augen verlieren....

leute die nur in der "freien welt" gelebt haben...können über "die unfreie welt" nicht ganz (mit)reden.....und schon gar nicht über die chinesische...wo auch noch kulturelle ladesspezifische sachen dazu kommen....

steter tropfen höhlt den großen stein....

---

Subject: Re: google als zensor in china  
Posted by [Gast](#) on Fri, 27 Jan 2006 21:58:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fre, 27 Januar 2006 22:25kkoo schrieb am Fre, 27 Januar 2006 19:51kkoo schrieb am Don, 19 Januar 2006 10:18wollte nur mal sagen, ich meide google als den suchmaschinenmonolisten, zumal die ewige vollmüllung mit deren werbung nervt. klar, viele seiten leben von der werbung, aber dennoch finde ich eine gesunde einstellung gegenüber monopolisten sinnvoll. yahoo und msn sind auch nicht besser... bei den fin.-produzenten will man ja auch reseller und generikahersteller bevorzugen, und sein minox selber mixen...

ich nutze [www.scroogle.org](http://www.scroogle.org), was nutzt ihr?

tja, nun macht google (wie msn und yahoo) mit der KP CHinas auch noch gemeinsame Sache, es lohnt sich ja auch, den chinesen will man ja auch was verkaufen. vor her wars schon zweifelhaft genug..., und jetzt das. ich bin für boykott!

du hast nicht ganz recht...es geht um alles oder gar nichts.....und die politik der kleinen schritte sollten man nicht au den augen verlieren....

leute die nur in der "freien welt" gelebt haben...können über "die unfreie welt" nicht ganz (mit)reden.....und schon gar nicht über die chinesische...wo auch noch kulturelle ladesspezifische sachen dazu kommen....

steter tropfen höhlt den großen stein....

---

Subject: Re: google als zensor in china  
Posted by [kkoo](#) on Fri, 27 Jan 2006 22:13:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fre, 27 Januar 2006 22:25kkoo schrieb am Fre, 27 Januar 2006 19:51kkoo schrieb am Don, 19 Januar 2006 10:18wollte nur mal sagen, ich meide google als den suchmaschinenmonolisten, zumal die ewige vollmüllung mit deren werbung nervt. klar, viele seiten leben von der werbung, aber dennoch finde ich eine gesunde einstellung gegenüber monopolisten sinnvoll. yahoo und msn sind auch nicht besser... bei den fin.-produzenten will man ja auch reseller und generikahersteller bevorzugen, und sein minox selber mixen...

ich nutze [www.scroogle.org](http://www.scroogle.org), was nutzt ihr?

tja, nun macht google (wie msn und yahoo) mit der KP CHinas auch noch gemeinsame Sache, es lohnt sich ja auch, den chinesen will man ja auch was verkaufen. vor her wars schon zweifelhaft genug..., und jetzt das. ich bin für boykott!

du hast nicht ganz recht...es geht um alles oder gar nichts.....und die politik der kleinen schritte sollten man nicht au den augen verlieren....

leute die nur in der "freien welt" gelebt haben...können über "die unfreie welt" nicht ganz (mit)reden.....und schon gar nicht über die chinesische...wo auch noch kulturelle ladesspezifische sachen dazu kommen....

steter tropfen höhlt den großen stein....

steter tropfen höhlt den stein, und derweil gehen noch zig tausend leute vor die hunde. siehe z.b. www.hrw.org, amnesty international etc. pp.  
privatwirtschaftl. engagement des westens in china ist für mich allgemein vielleicht noch erträglich, aber wenn man damit so direkt(!) repressive maßnahmen unterstützt und dabei sein geld macht, dann muss einfach was gesagt werden. kleine schritte ja, aber nicht dieses gewissenlose abzocken der westler, die dann sagen "wir fördern die demokratie."

was du nicht wissen kannst: ich bin in der DDR aufgewachsen. ich hab da schon was mitgekriegt, wenn es auch niemals so war wie in china. dort ist ein menschenleben auch weiterhin nichts wert, sieht man auch daran, wie die ihre tiere behandeln.

ich bin mal in china gewesen, hab selbst erlebt, wie ein freund (ein exilchinese) an der grenze einfach nicht reingelassen werden sollte, mit der begründung, er müsse als ausländer einen aidstest vorweisen, nur er, ich nicht. die chinesen sind tatsächlich noch hinterm mond z.b. mit ihrer idiotischen mao-verehrung, und nun kriegen sie unter google weiter märchen erzählt oder andere meinungen vorenthalten.

naja, nichts für ungut... ist eben mein beruf zu meckern.

---

Subject: Re: google als zensor in china  
Posted by pilos on Sat, 28 Jan 2006 08:38:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Fre, 27 Januar 2006 23:13  
steter tropfen höhlt den stein, und derweil gehen noch zig tausend leute vor die hunde. siehe z.b. www.hrw.org, amnesty international etc. pp.  
privatwirtschaftl. engagement des westens in china ist für mich allgemein vielleicht noch erträglich, aber wenn man damit so direkt(!) repressive maßnahmen unterstützt und dabei sein geld macht, dann muss einfach was gesagt werden. kleine schritte ja, aber nicht dieses gewissenlose abzocken der westler, die dann sagen "wir fördern die demokratie."

und NEIN die Firmen sind NICHT Schuld.....die Aktionäre sind Schuld den alle wollen so viele Dividende und Gewinn wie nur möglich.....und wenn die Leitung das nicht schafft, das fliegt sie raus.....also sind die MEISTEN Leute die in Aktien oder Fonds ihr Geld investiert haben MITSCHULDIG

Zitat:was du nicht wissen kannst: ich bin in der DDR aufgewachsen. ich hab da schon was mitgekriegt, wenn es auch niemals so war wie in china. dort ist ein menschenleben auch weiterhin nichts wert, sieht man auch daran, wie die ihre tiere behandeln.

von wo ich komme..... gesehen...war die DDR noch das Paradies.....was du auch nicht wissen kannst

Zitat:ich bin mal in china gewesen, hab selbst erlebt, wie ein freund (ein exilchinese) an der

grenze einfach nicht reingelassen werden sollte, mit der begründung, er müsse als ausländer einen aidstest vorweisen, nur er, ich nicht.

ich bin auch in China gewesen.... .....das stimmt..aber es hat einen einfachen hintergrund...china hat eine riesige bevölkerung.....und man versuchte damals die Seuche vom land weg zu halten.....warum aber nur chinesen und nicht ausländer damals den nachweis erbringen sollte lang schlicht und einfach daran....dass die wahrscheinlichkeit dass ein europäer mit einem chinesen ins bett landet..viel geringer war als dass ein chinese mit einem chinesen ins bett landet....

und noch früher mussten sogar die europäer einen test bringen, oder zumindest eine schriftliche Aussage machen sie wären HIV-frei....

Zitat:die chinesen sind tatsächlich noch hinterm mond z.b. mit ihrer idiotischen mao-verehrung, und nun kriegen sie unter google weiter märchen erzählt oder andere meinungen vorenthalten.

ob die chinesen mao-idioten sind....ist zwar richtig aber.....liegt an der chinesischen Kaiser-Pöbel mentalität und geschichte.....und an der Situation Prä und Post-Mao der 800 Millionen Bauern...

ist alles nicht so einfach und hier nicht der ort das zu debattieren.....

---

Subject: Re: google als zensor in china  
Posted by [kkoo](#) on Sat, 28 Jan 2006 10:51:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das vielleicht abschließend: deine begründungen zur bedeutung zu google und geldgeilheit der aktionäre, zu china unter mao und heute, sind logisch. und die ddr war tatsächlich nicht so schlimm.

aber all das bleibt schlimm genug, dass man nicht das so hinnehmen darf. die kritik muss beim kleinsten unrecht anfangen.

---

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [tvtotalfan](#) on Tue, 22 Aug 2006 14:54:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab vor kurzem eine Reportage über Google gesehen Namens "Googles Macht".

War ganz schön erschreckend und ich kann Euch nur den Tipp geben diesen Bericht auch mal anzusehen, ist nämlich sehr gut gemacht und eine wirklich interessante Reportage.

Leider hab ich ab jetzt immer so ein doofes Gefühl wenn ich was in google eingebe, echt sch..... dass fast jeder Fortschritt auch wieder irgendeinen Nachteil bzw. einen Mangel mit sich bringt.

...und ich dachte bisher immer: "ist doch nur eine Suchmaschine" aber dass das Gesuchte in 20 Jahren noch auf mich zurück kommen könnte denkt man da natürlich nicht

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [otto\\_m](#) on Tue, 22 Aug 2006 15:11:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

na ja, aber scroogle nutzt ja wohl auch nur die google api...

damit pisst man diesem Monopolisten auch nicht ans Bein. Aber wenigstens keine Werbung...

gruß

Otto

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [kkoo](#) on Tue, 22 Aug 2006 16:13:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

otto\_m schrieb am Die, 22 August 2006 17:11na ja, aber scroogle nutzt ja wohl auch nur die google api...

damit pisst man diesem Monopolisten auch nicht ans Bein. Aber wenigstens keine Werbung...

gruß

Otto

---

nach klar pisst man, genau wg. fehlender werbung...

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [otto\\_m](#) on Tue, 22 Aug 2006 18:00:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hmmm, hmhhh  
aber der Strahl ist sehr, sehr klein....

die Api stellt Google denen unter bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung, kann ja im Prinzip jeder benutzen, ich habe sie auch mal benutzt...würden sie ja nicht machen, wenn sie sich damit selbst an's Bein pissen...

In meinen Augen gibt's keine Alternative zu google zur Zeit, das ist schlecht, da muss ich dir recht geben.

na ja, das ist schon mal ein anfang:  
<http://www.gwei.org/index.php>

---

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)  
Posted by [kkoo](#) on Tue, 22 Aug 2006 18:31:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

otto\_m schrieb am Die, 22 August 2006 20:00

na ja, das ist schon mal ein anfang:  
<http://www.gwei.org/index.php>

ähm, wo sind denn diese versteckten seiten, die muss man doch sehen können - oder?

---

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)  
Posted by [otto\\_m](#) on Tue, 22 Aug 2006 19:00:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine Ahnung, hab mich noch nicht schlau gemacht diesbezüglich....



Subject: Re: google als zensor in china  
Posted by [otto\\_m](#) on Tue, 22 Aug 2006 19:01:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Sam, 28 Januar 2006 11:51  
aber all das bleibt schlimm genug, dass man nicht das so hinnehmen darf. die kritik muss beim kleinsten unrecht anfangen.

---

Subject: Re: google als zensor in china  
Posted by [zagq](#) on Tue, 22 Aug 2006 20:26:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und hier ist auch nicht der richtige Ort für antikapitalistische Parolen. Hier setzen doch alle so viel auf die Wissenschaft: wissenschaftlich gesehen optimiert der Kapitalismus die Güterverteilung.

und NEIN die Firmen sind NICHT Schuld.....die Aktionäre sind Schuld den alle wollen so viele Dividende und Gewinn wie nur möglich.....und wenn die Leitung das nicht schafft, das fliegt sie raus.....also sind die MEISTEN Leute die in Aktien oder Fonds ihr Geld investiert haben MITSCHULDIG

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)  
Posted by [zagq](#) on Tue, 22 Aug 2006 20:32:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Otto M hat recht: nochmal im Karltext: dieses lächerliche scroogle benutzt Google für die Suchergebnisse und filtert die Werbetexte aus. Einen Suchalgorithmus zu entwickeln der etwas taugt ist eben nunmal nicht einfach....und die Entwicklung kostet viel Geld, Geld das Aktionäre zur Verfügung stellen. Im Gegenzug haben die Aktionäre einen Anspruch auf eine Gewinnbeteiligung.

Das Problem ist doch nicht der Kapitalismus, Pulos (und andere), das Problem sind die Menschen und deren Moral. Ich habe doch als Aktionär die Option in ethische / politisch korrekte Unternehmen zu investieren.

Ich bin übrigens Google Aktionär und habe vor kurzer Zeit einen Grossteil meines Gewinns aus der Investition einem guten Zweck gestiftet.

otto\_m schrieb am Die, 22 August 2006 17:11na ja, aber scroogle nutzt ja wohl auch nur die google api...  
damit pisst man diesem Monopolisten auch nicht ans Bein. Aber wenigstens keine Werbung...

gruß  
Otto

---

Subject: ot  
Posted by [pilos](#) on Wed, 23 Aug 2006 19:08:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)  
Posted by [pilos](#) on Wed, 23 Aug 2006 19:23:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zagq schrieb am Die, 22 August 2006 22:32

Das Problem ist doch nicht der Kapitalismus, Pilos (und andere), das Problem sind die Menschen und deren Moral. Ich habe doch als Aktionär die Option in ethische / politisch korrekte Unternehmen zu investieren.

einer arbeitet bei Ford seit 30 jahre....hat eine schöne summe zur seite gelegt...investiert das geld in Ford aktien....nach einem jahr...fliegt er raus....weil er mehr dividenden wollte....  
...das finde ich mehr als gerecht....

Riester-Rente.....milliarden werden in den nächsten jahre auf dem Fondmarkt geworfen....dieses mehr an geld wird kaum zur mehr arbeitsplätze führen sondern um gewinnoptimierung....yeah...sprich die leute fliegen raus...das finde ich mehr als gerecht...

der kapitalismus kann nur deshalb leben weil es in reiche länder arme leute gibt und in arme länder reiche leute gibt.

Zitat: <http://www.express.de/servlet/Satellite?pagename=XP/index&mp;pageid=1006361736967&rubrik=269&artikelid=1155296559308>

Für Lause stand fest: Eine gesetzlich verordnete Senkung der Netzentgelte (Durchleitungsgebühren für Strom) führt zu weniger Einnahmen, und dafür müssten die Endverbraucher einspringen.

Kreutzberger sagt's anders: „Die Senkung der Durchleitungsgebühren führt leider nicht zu einer Senkung der Preise, sondern zu einer geringeren Steigerung.“

Ein Insider glaubt zu wissen: „Wir werden wohl nicht drum herumkommen, alles zu erhöhen – Strom, Gas und Wasser. Denn gestiegene Kosten bei weniger Netzeinnahmen fressen uns auf.“

der komunismus ist an der indifferenz der leute gestorben.....der kapitalismus wird an der gier der menschen sterben.....

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [zagq](#) on Wed, 23 Aug 2006 21:11:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ford zahlt seit jahren schon keine dividende mehr....sie stehen kurz vor der insolvenz. der grund dafür sind tarifverträge die mit den gewerkschaften in den siebziger jahren ausgehandelt wurden und für einen grossteil der belegschaft immernoch gültig sind. das unternehmen ist aufgrund der hohen konkurrenz (aus japan) nicht mehr in der lage, unter der last der hohen pensionsrückstellungen und personalkosten den aktionären eine dividende zu zahlen. das mangement kann im prinzip nichts tun als auf die insolvenz zu warten um danach (chapter 11) neue verträge auszuhandeln.

hätten wir in D. kein Umverteilungssystem, sprich der arbeitende Teil der Bevölkerung finanziert die Kranken und Alten, sondern ein System in dem jeder einen Teil des mtl. Einkommens auf dem Kapitalmarkt investiert, hätten wir deutlich weniger Probleme mit dem Renten- und Gesundheitssystem.

pilos schrieb am Mit, 23 August 2006 21:23zagq schrieb am Die, 22 August 2006 22:32

Das Problem ist doch nicht der Kapitalismus, Pilos (und andere), das Problem sind die Menschen und deren Moral. Ich habe doch als Aktionär die Option in ethische / politisch korrekte Unternehmen zu investieren.

einer arbeitet bei Ford seit 30 Jahre....hat eine schöne summe zur seite gelegt...investiert das geld in Ford aktien....nach einem jahr...fliegt er raus....weil er mehr dividenden wollte....  
...das finde ich mehr als gerecht....

Riester-Rente.....milliarden werden in den nächsten jahre auf dem Fondmarkt geworfen....dieses mehr an geld wird kaum zur mehr arbeitsplätze führen sondern um gewinnoptimierung....yeah...sprich die leute fliegen raus...das finde ich mehr als gerecht...

der kapitalismus kann nur deshalb leben weil es in reiche länder arme leute gibt und in arme länder reiche leute gibt.

Zitat: <http://www.express.de/servlet/Satellite?pagename=XP/index&am p;am p;pageid=1006361736967&rubrik=269&artikelid=11552965 59308>

Für Lause stand fest: Eine gesetzlich verordnete Senkung der Netzentgelte (Durchleitungsgebühren für Strom) führt zu weniger Einnahmen, und dafür müssten die Endverbraucher einspringen.

Kreutzberger sagt?s anders: ?Die Senkung der Durchleitungsgebühren führt leider nicht zu einer Senkung der Preise, sondern zu einer geringeren Steigerung.?

Ein Insider glaubt zu wissen: ?Wir werden wohl nicht drum herumkommen, alles zu erhöhen ? Strom, Gas und Wasser. Denn gestiegene Kosten bei weniger Netzeinnahmen fressen uns auf.?

der komunismus ist an der indifferenz der leute gestorben.....der kapitalimus wird an der gier der menschen sterben.....

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [pilos](#) on Wed, 23 Aug 2006 21:21:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

war ja auch nur einen beispiel für viele...

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [zagq](#) on Wed, 23 Aug 2006 21:41:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich weiss und finde kritik am system gut solange sie konstruktiv ist. es gibt viele die sich vor dem turbokapitalismus und der geschwindigkeit der globalisierung fürchten, vermutlich nicht zu unrecht. du musst aber auch sehen, dass der kapitalismus in sog. schwellenländern wohlstand schafft. Indien zum Beispiel. du kannst jetzt (zu Recht) auf die ökologischen Folgen hinweisen, die der steigende Wohlstand in Indien, China, EAME usw. nach sich zieht und ziehen wird.....was wiederum verdeutlicht wie komplex die Materie ist. Die Geschichte hat aber gezeigt, dass die Menschheit mit komplexen Problemen umgehen kann und Lösungsansätze findet....

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [zagq](#) on Wed, 23 Aug 2006 21:46:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ob der wohlstand in westeuropa zu lasten von Menschen in anderen Teilen der Welt gelebt wird (und ich meine das nur ÖKONOMISCH, nicht ÖKOLOGISCH, denn bei letzterem fällt der Nachweis nicht schwer) ist eine sehr schwierige Frage, mit der sich Volkswirte auf wissenschaftlichem Niveau auseinandersetzen. Die Lehrbuchaussage ist meistens die, dass eine effiziente Güterverteilung allen BETEILIGTEN zugute kommt. Man muss also dafür sorgen,

dass niemand aus dem Handel ausgeschlossen wird. Dafür finden sich viele Beispiele, dass Staaten die sich komplett abschotten, auf Kosten der Bevölkerung versumpfen. Nicht selten sind das diktatorische oder kommunistisch geführte Länder

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [kkoo](#) on Thu, 24 Aug 2006 15:18:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

zagq schrieb am Mit, 23 August 2006 23:41 Die Geschichte hat aber gezeigt, dass die Menschheit mit komplexen Problemen umgehen kann und Lösungsansätze findet....

da werden dir aber wenig überzeugende beispiele einfallen, im verhältnis zur anzahl der beispiele, wo genau das Gegenteil zutrifft.

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [pilos](#) on Sun, 08 Oct 2006 13:44:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

zagq schrieb am Mit, 23 August 2006 23:46 ob der Wohlstand in Westeuropa zu Lasten von Menschen in anderen Teilen der Welt gelebt wird (und ich meine das nur ÖKONOMISCH, nicht ÖKOLOGISCH, denn bei letzterem fällt der Nachweis nicht schwer) ist eine sehr schwierige Frage, mit der sich Volkswirte auf wissenschaftlichem Niveau auseinandersetzen. Die Lehrbuchaussage ist meistens die, dass eine effiziente Güterverteilung allen BETEILIGTEN zugute kommt. Man muss also dafür sorgen, dass niemand aus dem Handel ausgeschlossen wird. Dafür finden sich viele Beispiele, dass Staaten die sich komplett abschotten, auf Kosten der Bevölkerung versumpfen. Nicht selten sind das diktatorische oder kommunistisch geführte Länder

[http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0,,OID5985018\\_REF\\_1,00.html](http://www.tagesschau.de/aktuell/meldungen/0,,OID5985018_REF_1,00.html)

---

Subject: Re: google als monopolist: ich bin da ein fetischist :)

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 11 Oct 2006 10:37:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://kurier.at/nachrichten/wirtschaft/32835.php>

---